

Ein Meilenstein sozialer Entwicklung

Über die Aufstellung einer Gedenkplakette für Mathias Wilms

Von Rolf J. Wilden

Der Sommer machte am 31. August 2013 eine Pause, als man in Roetgen auf dem Rathausvorplatz endlich zur Tat schritt.



Bronzeplakette für Mathias Wilms;
angebracht auf dem Roetgener Rathausplatz am 31. Aug. 2013;
v.l. Helmut Mulorz, Hein Kolberg, Ralf Woelk.
Roetgen, Monumente

HeuGeVe: 20/18-1

Im März 2013 hatte der SPD-Ortsverein Roetgen-Rott-Mulartshütte beschlossen, den verdienstvollen Roetgener Sozialdemokraten Mathias Wilms durch eine Bronzeplakette zu ehren. Dem waren die „ortsüblichen“ Querelen vorausgegangen. Eine Straße oder einen Platz nach dem Gewerkschaftler der ersten Stunde zu benennen, scheiterte an einem alten Gemeinderatsbeschluss, der dies ausschließt. Man muss sich allerdings fragen, ob eine solch ignorante Entscheidung – damals wie heute – den Gestaltungsspielraum einer Gemeinde nicht um wesentliche Aspekte einschränkt!

Die Bronzetafel des Monschauer Künstlers Klaus Gehlen war jedenfalls mehr als ein vollwertiger Ersatz für verpasste Gelegenheiten. Endlich wurde auch in Roetgen eines Mannes gedacht, der durch seine unermüdliche Aktivitäten, ja durch sein ganzes Leben, einen Meilenstein für die soziale Entwicklung in Deutschland gesetzt hatte. Viele interessante Details über das Leben des Mathias Wilms erfahren Sie in einem Buch, das der HeuGeVe-Roetgen im Winter 2013 veröffentlichen wird.¹ In diesem Heft der RB können Sie dann anschließend den Aufsatz von Hans Lennartz² über den Gewerkschaftsgründer noch einmal nachlesen.

¹ Ulrich Schuppener: Prominente Roetgener (Arbeitstitel), Mathias Wilms, Mitbegründer des Deutschen Gewerkschaftsbundes

² Hans Lennartz: Mathias Wilms und der Deutsche Gewerkschaftsbund, Mola 2007, S.136



Bronzeplakette für Mathias Wilms;
 Abschluß der Veranstaltung am 31. Aug. 2013
 am Marktplatz.
 Roetgen, Monumente

HeuGeVe: 20/18-3



Bronzeplakette für Mathias Wilms;
 die Plakette stammt von Bildhauer Klaus Gehlen
 aus Monschau, 31.08.2013.
 Roetgen, Monumente

HeuGeVe: 20/18-2